



Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2017

KUKA Konzern wächst weiter und erhöht Guidance

- **Auftragseingang** in Q2/17 erreicht Rekordwert und steigt um 12,8% auf 1.007,5 Mio. € (Q2/16: 893,4 Mio. €)
- **Umsatzerlöse** steigen im zweiten Quartal um 43,1% auf Rekordwert von 1.007,7 Mio. € (Q2/16: 704,1 Mio. €)
- **EBIT-Marge** erreicht 5,4% (Q2/17) vor Kaufpreisallokation für Swisslog und vor Wachstumsinvestitionen (Q2/16: 5,5%*)
- **Ergebnis nach Steuern** liegt bei 33,6 Mio. € in Q2/17 nach 9,5 Mio. € (Q2/16)
- **Guidance 2017** erhöht: Umsatzerlöse rund 3,3 Mrd. € und EBIT-Marge von mehr als 5,5% vor Kaufpreisallokation für Swisslog und vor Wachstumsinvestitionen

KUKA Aktiengesellschaft

Ihre Ansprechpartnerin:
Katrin Stuber-Koeppe
Pressesprecherin
Leiterin Corporate Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com

Augsburg, 2. August 2017 – KUKA blickt auf ein erfolgreiches zweites Quartal zurück, in dem das Unternehmen einen Rekord im Auftragseingang von knapp über 1 Milliarde Euro verbuchte. „Wir setzen unseren Wachstumskurs fort“, sagt Dr. Till Reuter, Vorstandsvorsitzender der KUKA AG. „Die Nachfrage nach Automatisierungslösungen ‚made by KUKA‘ ist weltweit groß. Daher haben wir die Guidance für das Gesamtjahr 2017 erhöht. Wir erwarten einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro und eine EBIT-Marge von mehr als 5,5%. Um unsere Innovationskraft zu stärken, werden wir weiter in Schlüsseltechnolo-



gien für Industrie 4.0, wie Mensch-Roboter-Kollaboration, Mobility und Smart Platforms investieren.“

KUKA wächst weiter und erzielt neuen Rekordwert im Auftragseingang

Der KUKA Konzern erwirtschaftete im zweiten Quartal 2017 einen **Auftragseingang** in Höhe von 1.007,5 Mio. € - der höchste Quartalswert in der Unternehmensgeschichte. Verglichen mit dem Vorjahresquartal (Q2/16: 893,4 Mio. €) entspricht dies einem Anstieg von 12,8%. Zu diesem neuen Rekordwert haben alle Geschäftsbereiche beigetragen – Robotics und Swisslog sogar mit jeweils zweistelligen Wachstumsraten. Im ersten Halbjahr 2017 verzeichnete KUKA Auftragseingänge in Höhe von 1.974,8 Mio. €. Dies entspricht einem Plus von 20,4% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 (H1/16: 1.639,9 Mio. €).

Der Geschäftsbereich Robotics erreichte im zweiten Quartal Auftragseingänge von 350,0 Mio. € und lag damit zum dritten Mal in Folge über der 300-Millionen-Euro-Schwelle. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Q2/16: 252,2 Mio. €) ergab sich ein Anstieg um 38,8%. Vor allem das Kundensegment General Industry war Treiber für diese Entwicklung, aber auch die Segmente Automotive und Service trugen zum Wachstum bei. Aus regionaler Sicht haben China und Nordamerika die positive Entwicklung getrieben. Im ersten Halbjahr 2017 konnte sich der Auftragseingang von 493,9 Mio. € (H1/16) auf 657,4 Mio. € erhöhen – ein Plus von 33,1%.

Der Geschäftsbereich Systems erzielte im zweiten Quartal 2017 Auftragseingänge in Höhe von 438,6 Mio. € und blieb damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (Q2/16: 440,0 Mio. €). Im ersten Halbjahr 2017 summierten sich die Auftragseingänge auf ein Gesamtvolumen von 884,2 Mio. € (H1/16: 825,5 Mio. €), was einem Anstieg von 7,1% entspricht.

Bei Swisslog erhöhte sich der Auftragseingang um 11,7% auf insgesamt 234,7 Mio. € (Q2/16: 210,1 Mio. €). Treiber dieser positiven Entwicklung waren die wichtige Wachs-



tumsbranche Logistik und die gute Entwicklung in Nordamerika. Im ersten Halbjahr 2017 kletterte der Auftragseingang bei Swisslog um 38,4% auf 464,9 Mio. € verglichen mit dem Vorjahreszeitraum (H1/16: 335,8 Mio. €).

Umsatzerlöse auf Rekordniveau gestiegen

Im KUKA Konzern erhöhten sich die **Umsatzerlöse** im zweiten Quartal 2017 von 704,1 Mio. € (Q2/16) auf ein Rekordniveau von 1.007,7 Mio. €. Dies ist ein Anstieg von 43,1% gegenüber dem Vorjahresquartal. Hier spiegeln sich die hohen Auftragseingänge der Vorquartale wider. Im ersten Halbjahr 2017 erwirtschaftete der KUKA Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 1.798,5 Mio. €. Verglichen mit dem Wert des Vorjahres (H1/16: 1.333,2 Mio. €) war dies ein Zuwachs von 34,9%.

Im zweiten Quartal beliefen sich die Umsatzerlöse bei Robotics auf 349,7 Mio. € (Q2/16: 248,3 Mio. €). Damit wurde der höchste Wert in einem Quartal erreicht und ein Plus von 40,8%. Vor allem die Segmente Automotive und General Industry haben sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Im ersten Halbjahr 2017 erwirtschaftete Robotics Umsatzerlöse von 621,8 Mio. €. Verglichen mit dem Wert des Vorjahres (H1/16: 458,7 Mio. €) bedeutete dies einen Anstieg von 35,6%.

Im Geschäftsbereich Systems erreichten die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2017 den Wert von 481,0 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahresquartal (Q2/16: 313,9 Mio. €) ist dies ein Anstieg von 53,2%. Im ersten Halbjahr 2017 kletterten die Umsatzerlöse um 40,3% auf 849,8 Mio. € (H1/16: 605,8 Mio. €).

Im zweiten Quartal erzielte Swisslog einen Umsatz in Höhe von 193,3 Mio. €. Damit erhöhte sich der Wert gegenüber dem Vorjahresquartal (Q2/16: 148,4 Mio. €) um 30,3%. Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2017 summierten sich auf 352,7 Mio. €. Verglichen mit dem Vorjahresquartal erhöhte sich der Wert um 24,0% (H1/16: 284,5 Mio. €).



Die **Book-to-Bill-Ratio** – d. h. das Verhältnis von Auftragseingängen zu Umsatzerlösen – hat sich sowohl im Quartals- als auch im Halbjahresvergleich leicht verringert, wobei der Wert im ersten Halbjahr deutlich über 1 lag (Q2/17: 1,00 und H1/17: 1,10).

Der **Auftragsbestand** erhöhte sich um 16,3% und lag am 30. Juni 2017 bei 2.237,4 Mio. € (30. Juni 2016: 1.923,0 Mio. €).

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** lag im zweiten Quartal bei 45,5 Mio. € nach 15,3 Mio. € in Q2/16. Die EBIT-Marge lag bei 5,4% vor Kaufpreisallokation für Swisslog und vor Wachstumsinvestitionen (Q2/16: 5,5% vor Kaufpreisallokation für Swisslog und vor Sondereffekt Midea). Im ersten Halbjahr 2017 steigerte sich das EBIT um 76,4% auf 82,4 Mio. € (H1/16: 46,7 Mio. €). Die Marge lag bei 5,2% vor Kaufpreisallokation für Swisslog und vor Wachstumsinvestitionen (H1/16: 5,5% vor Kaufpreisallokation für Swisslog und vor Sondereffekt Midea).

Der Geschäftsbereich Robotics erzielte im zweiten Quartal ein EBIT in Höhe von 37,8 Mio. € (Q2/16: 25,5 Mio. €). Die EBIT-Marge übertraf mit 10,8% den Wert des Vorjahres (Q2/16: 10,3%).

Im zweiten Quartal 2017 erhöhte sich das EBIT bei Systems um 14,2% auf 22,5 Mio. € (Q2/16: 19,7 Mio. €). Die EBIT-Marge reduzierte sich von 6,3% (Q2/16) auf 4,7%. Der Grund hierfür war vor allem, dass es bei zwei Projekten in Europa aufgrund von Kapazitätsengpässen zu Verzögerungen kam und Mehrkosten entstanden sind.

Das EBIT von Swisslog wuchs im zweiten Quartal auf 1,1 Mio. € (Q2/16: 0,4 Mio. €) bei einer EBIT-Marge von 0,6% (Q2/16: 0,3%). Die Marge vor Kaufpreisallokation von Swisslog lag bei 1,7% verglichen mit 2,1% in Q2/16. Aufgrund von Saisonalität konzentriert sich der Abschluss von Kundenprojekten eher auf das zweite Halbjahr, weshalb mit einer Verbesserung der EBIT-Marge zum Jahresende hin zu rechnen ist.



Mitarbeiterstamm konzernweit aufgebaut

Die Anzahl der **Mitarbeiter** im KUKA Konzern erhöhte sich zum 30. Juni 2017 um 8,5% von 12.675 (30. Juni 2016) auf 13.755.

Ausblick: Guidance 2017 erhöht

KUKA erwartet auf Basis der gegenwärtigen Rahmenbedingungen im Gesamtjahr 2017 Umsatzerlöse von rund 3,3 Mrd. € und damit eine Steigerung um rund 12 % gegenüber dem Vorjahr. Bereinigt man das Vorjahr um den Umsatzbeitrag des verkauften US-Aero-Bereichs, so bedeutet das eine Umsatzsteigerung um circa 16 %. Beide Kundensegmente – General Industry und Automotive – und aus regionaler Sicht China und Nordamerika sollten positiv zur Umsatzentwicklung beitragen. Unter Voraussetzung der aktuellen konjunkturellen Rahmenbedingungen und der erwarteten Umsatzentwicklung geht der KUKA Konzern davon aus, eine EBIT-Marge von mehr als 5,5 % vor der Kaufpreisallokation für Swisslog und vor Wachstumsinvestitionen erreichen zu können. Der Aufwand für die Kaufpreisallokation bei Swisslog sollte in 2017 bei rund 8,8 Mio. € und damit etwas unter dem Niveau vom Vorjahr liegen.



Kennzahlen

in Mio. €	H1/16	H1/17	Veränderung in %
Auftragseingänge	1.639,9	1.974,8	20,4
Auftragsbestand (30.6.)	1.923,0	2.237,4	16,3
Umsatzerlöse	1.333,2	1.798,5	34,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	361,9	404,6	11,8
in % der Umsatzerlöse	27,1	22,5	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	46,7	82,4	76,4
in % der Umsatzerlöse	3,5	4,6	-
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	81,5	119,1	46,1
in % der Umsatzerlöse	6,1	6,6	-
Ergebnis nach Steuern	30,4	60,2	98,0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,78	1,52	94,9
Investitionen	41,0	40,9	-0,2
Eigenkapitalquote in % (30.6.)	32,7	33,1	-
Nettoliquidität (30.6.)	122,2	-100,0	>-100
Mitarbeiter (30.6.)	12.675	13.755	8,5

in Mio. €	Q2/16	Q2/17	Veränderung in %
Auftragseingänge	893,4	1.007,5	12,8
Auftragsbestand (30.6.)	1.923,0	2.237,4	16,3
Umsatzerlöse	704,1	1.007,7	43,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	185,3	209,3	13,0
in % der Umsatzerlöse	26,3	20,8	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	15,3	45,5	>100
in % der Umsatzerlöse	2,2	4,5	-
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	32,9	63,6	93,3
in % der Umsatzerlöse	4,7	6,3	-
Ergebnis nach Steuern	9,5	33,6	>100
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,24	0,85	>100
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,24	0,85	-
Investitionen	22,0	25,6	16,4



KUKA GROUP

Die KUKA Group ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3 Mrd. EUR und 13.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Von der Komponente über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage in den Branchen Automotive, Electronics, Consumer Goods, Metallindustrie, Logistics / E-Commerce, Healthcare und Servicerobotik. Der Hauptsitz des Konzerns ist Augsburg.

DISCLAIMER

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören. Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Webseite

www.kuka.com

Twitter

https://twitter.com/kuka_presse

https://twitter.com/kuka_roboticsde

https://twitter.com/kuka_systems

<https://twitter.com/swissloginspire>

<https://twitter.com/swissloghcseu>

Facebook

<https://facebook.com/KUKA.Robotics>

<https://facebook.com/kuka.systems>

YouTube

<https://www.youtube.com/kukasystems>

<https://www.youtube.com/KukaRobotGroup>